Traditionelle Reitschule geht neue Wege

Auf dem Birkenhof im Gütersloher Stadtteil Blankenhagen haben schon Tausende Kinder das Reiten gelernt. Um sich für die Zukunft breiter aufzustellen, geht Inhaberin Caroline Knorr eine Kooperation ein. Was dahintersteckt.

Christian Bröder

Caroline Knorr ist die Inhaberin der Reitschule Birkenhof. Die 45-Jährige führt den Betrieb in dritter Generation und stellt ihn jetzt für die Zukunft auf. Foto: Andreas Früchtenicht

Gütersloh. Das Glück der Erde liegt am nördlichen Stadtrand von Gütersloh, etwas abseits der B513 nach Marienfeld, vorbei an Feldern, Wiesen und Bäumen in einem Idyll mitten auf dem Land. Dort, Im Wiedey 112, haben bereits Tausende von Kindern das erste Mal die Faszination auf dem Rücken der Pferde gespürt. Auf dem Birkenhof wird seit 1968 Reitunterricht erteilt, mittlerweile in dritter Generation. Jetzt schlägt die traditionsreiche Reitschule ein neues Kapitel auf. „Wir wollen uns für die Zukunft rüsten und breiter aufstellen“, erklärt Inhaberin Caroline Knorr. Es wird draufgesattelt.

Denn ab dem 1. Januar 2026 wird auf dem erfolgreichen Ausbildungsbetrieb neben dem klassischen englischen Dressur- und Springreiten auch Western-Unterricht für Kinder, Erwachsene, Freizeit- und Turnierreiter angeboten. Möglich macht dies eine Kooperation mit dem Pferdewirtschaftsmeister Marius Bauer aus Warendorf. Der 31-Jährige führt dort seit zehn Jahren mit einem erfahrenen Team den Betrieb „Bauer Allround Horses“ mit den Schwerpunkten Pferdeausbildung und Westernreiten, das sich unter anderem an die Arbeitsreitweise der Cowboys Nordamerikas anlehnt.

Ein Hauch von Wilder Westen trifft auf bewährte Reittradition: Seit mehr als zehn Jahren führt Caroline Knorr die Gütersloher Reitschule, die ursprünglich mal ein landwirtschaftlicher Betrieb gewesen ist. „Meine Großeltern hatten damals noch Kühe, Schweine und Hühner“, erzählt die 45-Jährige, „doch sie schafften die Nutztierhaltung ab, entschieden sich für die Pferde.“ Lore und Rudolf Heitmann starteten mit einigen Ponys. Ihre Eltern, Pferdewirtschaftsmeister Hans-Ulrich und Doris Heitmann, gründeten die Reitschule und bauten das Angebot fortwährend aus.

Heute hat Caroline Knorr die Zügel in der Hand. Ihr Mann David (46) ist als Führungskraft beim Landmaschinen-Riesen Claas aus Harsewinkel für die IT-Abteilung zuständig. Gemeinsam mit den Kindern Clara (15) und Frida (13) sowie ihren Eltern und Großmutter Lore lebt das Paar auf dem Birkenhof. Dort wird neben dem klassischen Reitunterricht auch ein Pensionsstall mit 58 Boxen angeboten und die beliebten Ferienlehrgänge für Kinder und Jugendliche.

Ferienträume gehen auf dem Birkenhof in Erfüllung

An insgesamt zehn Wochen im Jahr wird das Hofleben erfüllt von deutlich mehr Kinderlachen und Hufgeklapper. Wenn die Schule Pause hat, erfüllt der Birkenhof die Ferienträume kleiner Pferdefans – seit 57 Jahren. „Zweimal am Tag wird geritten, dazu gibt es Theorie-Unterricht. Am Ende darf jeder, der möchte, ein Reitabzeichen ablegen“, erzählt Caroline Knorr.

Der Birkenhof liegt mitten auf dem Land im Stadtteil Blankenhagen, umgeben von Wiesen, Feldern und Bäumen. Zur Hofstelle zählen acht Hektar Grünland. Foto: Hans-Ulrich Heitmann

Vollversorgung inklusive: „Wir kochen selber frisch, schmieren morgens die Brötchen. Der Renner ist Marmelade-Quark.“

Als Ziel von Klassenfahrten eignet sich die Gütersloher Reitschule ebenfalls. 26 Betten plus zwei Doppelzimmer für Betreuer stünden bereit, sagt die Inhaberin des Betriebs, der über imposante Ausmaße verfügt. Zwei Reithallen – 20 mal 40 und 20 mal 60 Meter groß, mit Beregnungsanlage –, dazu Dressurviereck und Springplatz, eine Führanlage, ein Hängerplatz sowie die hellen Stallungen, weitläufige Weiden und Paddocks gehören zur Hofstelle mit acht Hektar Grünland.

Was der Kooperationspartner aus Warendorf vorhat

Durch die Kooperation mit Marius Bauer soll das Gesamtangebot noch vielfältiger werden. Mit Beginn von 2026 bringt der Warendorfer mit seiner Familie, seinem Team und seinen Pferden das Westernreiten auf den Birkenhof. Der 31-Jährige erteilt Unterricht, bietet spezielle Kurse und Lehrgänge an und übernimmt die Ausbildung angehender Pferdewirte. „Auch die Vermietung der Pensionsboxen läuft künftig größtenteils über ihn“, erzählt Caroline Knorr und ergänzt: „Besonders gespannt sind wir auf die geplanten Westernturniere. So etwas gibt es schließlich noch nicht im Kreis Gütersloh.“

Die Gütersloherin blickt zuversichtlich in die Zukunft. „Ich freue mich, dass wir mit Marius Bauer einen Partner gewonnen haben, der nicht nur fachlich überzeugt, sondern auch perfekt zu unserer Philosophie passt.“ Der Birkenhof sei schon immer ein Ort, an dem Reitsport mit Leidenschaft, Herzblut und Expertise betrieben wird – „und zukünftig eben mit noch mehr Möglichkeiten“, sagt Caroline Knorr.

Die Kooperation bereichert aus Sicht der 45-Jährigen obendrein die Reitszene im Kreis um ein breitgefächertes Angebot. Das bisherige Reitschulteam aus Trainern und Pferden bleibt erhalten. So können auch weiter Dressur- und Springunterricht, Ferienprogramme, VHS-Erlebniswochen und Klassenfahrten stattfinden. Ab dem 1. Januar soll es dann für den Birkenhof im Galopp in die Zukunft gehen.